

Telefonkonferenzen

– die clevere und günstige Alternative

Viele Dienstreisen sind unverzichtbar. Nicht zuletzt wegen der fortschreitenden Globalisierung weiten immer mehr Unternehmen ihre lokalen Grenzen aus. Reisen ist jedoch zeit- und kostenintensiv und erfordert vor allem Personalkapazitäten, die oft besser genutzt werden könnten. Eine günstige und clevere Alternative sind Telefonkonferenzen, die Geschäftspartner weltweit an einen Tisch bringen. Kurzfristig tauscht man hier wichtige Informationen aus und schafft schnelle Entscheidungsgrundlagen.

Mit Telefonkonferenzen können Unternehmen schneller auf Marktbewegungen reagieren. Genutzt werden Telefonkonferenzen beispielsweise für Projektabsprachen und Teambesprechungen, aber auch für abteilungsübergreifende Abstimmungen.

Für Telefonkonferenzen benötigt man dabei kein eigenes Equipment, sondern kann einfach, kurzfristig und äußerst kostengünstig auf die Technik bestehender Anbieter zurückgreifen. Für die Nutzung genügt dann für jeden Teilnehmer ein ganz normales Telefon, über das sich alle Teilnehmer einfach zum gewünschten Zeitpunkt in den virtuellen Konferenzsaal einwählen können. Über eine entsprechende PIN gelangen die zugelassenen Teilnehmer sicher in den Konferenzsaal, der nur vom Konferenzleiter mit einem entsprechenden Zugangscode geöffnet werden kann (Dial-In-Konferenzen). Alternativ können Telefonkonferenzen auch so geführt werden, dass alle Teilnehmer zum vereinbarten Zeitpunkt direkt vom System angerufen werden (Dial-Out-Konferenzen).

Während der Konferenz hat der Konferenzleiter praktische Funktionen – wahlweise per Tasten-Kombination oder per webbasierter Steuerung. Neben Sicherheitsfunktionen wie einer Verriegelung oder der Teilnehmernennung gehört dazu der Telefonmitschnitt. Nach der Konferenz steht der Mitschnitt dem Konferenzleiter als Audiofile zur Verfügung. So werden Protokollführung und Nachbearbeitung zum Kinderspiel. Die Playback-Funktion ermöglicht zusätzlich das Abspielen vorbereiteter Audio-Dateien. Ergänzend dazu können über eine parallele Web-Konferenz vom Konferenzleiter vorbereitete Folien allen Teilnehmern präsentiert werden – ein Internet-Anschluss für die Teilnehmer genügt.

Bei der Auswahl des geeigneten Anbieters sollte darauf geachtet werden, dass die Anbindung den eigenen Bedürfnissen gerecht wird. Bei Dial-In-Telefonkonferenzen, bei denen auch Teilnehmer aus dem Ausland involviert sind, muss die Einwahlnummer in jedem Fall auch von diesen Ländern aus erreichbar sein. Optimalerweise sollten Einwahlnummern im jeweiligen Land zur Verfügung stehen. So sinken die Kosten für den jeweiligen Teilnehmer. Die Sprach-Menüführung sollte bei internationalen Teilnehmern mehrsprachig sein, damit der Teilnehmer die Systemansa-



gen verstehen kann. Jeder Teilnehmer wählt dabei direkt nach der Einwahl die von ihm gewünschte Menüsprache aus. Nicht zuletzt sollte man in jedem Fall ins Kalkül ziehen, dass während Telefonkonferenzen häufig sensible Informationen ausgetauscht werden. Dem Anbieter und seiner Lösung sollte man somit entsprechendes Vertrauen entgegenbringen.

Die Unternehmensberatung X-perion in Trittau, die die Implementierung von Software-Anwendungen wie SAP-ERP und SAP-NetWeaver durchführt, hat einen Conference-Partner gefunden, der alle für sie erforderlichen Kriterien erfüllt: den Stuttgarter Anbieter für Telefonkonferenzen central-meeting. Hierüber führt X-perion wöchentliche Meetings mit allen Mitarbeitern durch, die häufig europaweit unterwegs sind, und kann mit Kunden Projekte besprechen, auch wenn Mitarbeiter, Vorgesetzter und Kunden gerade an unterschiedlichen Orten sitzen. Ob vom Homeoffice, aus dem Auto oder direkt beim Kunden, die Mitarbeiter können sich via Handy zu jeder Zeit und von jedem Ort in die Konferenz einwählen. Internationale Einwahlnummern und eine 3-sprachige Menüführung erfüllen dabei auch die Ansprüche des Unternehmens an Internationalität. Kosten fallen nur an, wenn Konferenzen geführt werden. Dazu Bettina Holz, Geschäftsführerin der Firma X-perion: „Mit central-meeting Telefonkonferenzen überbrücken wir Distanzen. Software kann so schneller implementiert werden und wir können uns sowohl mit Kunden als auch mit Mitarbeitern zeitnäher und effizienter abstimmen.“

Die Vorteile von Telefonkonferenzen auf einen Blick:

- Kosten- und Zeitersparnis – auch kurzfristige Absprachen sind möglich
- keine zusätzlichen Installationen oder Zusatzequipment erforderlich
- für alle Teilnehmer sofort einsatzbereit mit jedem tonwahlfähigen Telefon, auch vom Handy aus
- weltweite Erreichbarkeit und 3-sprachige Menüführung (deutsch, englisch, französisch)
- wahlweise Konferenzen mit bis zu 100 Teilnehmern gleichzeitig
- Gesprächsmitschnitte möglich
- Möglichkeit der webbasierten Steuerung der Konferenz durch den Konferenzleiter
- Optional zusätzliche Visualisierung des Gesagten durch eine Webkonferenz
- absolute Sicherheit – nur der Initiator öffnet den Konferenzraum mit seiner PIN und kann die Teilnehmer automatisch zählen lassen, einzelne Anrufer ausschließen, den Konferenzsaal verriegeln usw.

Kontaktinfos:

GTC TeleCommunication GmbH
Geschäftsbereich central-meeting
Zimmermannstr. 15, 70182 Stuttgart
Kundenshotline: +49 (0)7 11-4 90 90-82
www.central-meeting.de